

AKVZ - TOP4502 - Linden

Ortsname	Linden (vormals Lin)
Beschreibung	Dorf in Norderdithmarschen, Geest, Kirchspielvogtei und Kirchspiel Hennstedt; besteht aus 30 Höfen, 26 Stellen mit und 1 Stelle ohne Land (94 Häuser). Areal: 531 Steuer-tonnen. Die Torfmöore sind bedeutend; auch gehören der Dorfschaft 3 Hölzungen. Nicht weit vom Dorf ist ein von Feldsteinen erbauter Keller, wahrscheinlich aus sehr alter Zeit; auch sind hier Spuren von Burgwällen. Allem Anschein nach lag hier das Schloß Lin, welches im Jahre 1217 der König Waldemar in Dithmarschen erbaute (siehe übrigens Frithibiaergh). Etwa 1.892 Ellen vom Dorfe entfernt gegen Osten an der Landstraße gehen quer über dieselbe 4 Reihen von 125 Ellen langen Verschanzungen, die durch ziemlich tiefe Gräben von einander getrennt sind; in der östlichen Verschanzung ist an der Fronte eine Bastion, vor der sich Vertiefungen wie Wolfsgruben finden.
Schulen	Schule mit 2 Lehrern (80 Kinder).
Gewerbe	Ziegelei, 5 Wirthshäuser, 3 Krämereien, 1 Schmied, 1 Bäcker, 1 Schlachter, 1 Zimmermann und mehrere andere Handwerker.
Mühlen	
Volkzahl	[im Jahre 1845:] 423
Eingepfarrt	
Transkription	© 07.09.2012 AKVZ (Silke Müller / Heide Beese)